Weihnachtsgruß – Thomas Klein – bv-Vorsitzender

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Verbandes, sehr geehrte Damen und Herren,

unser Berufsfeld wird in der Gesellschaft und in den uns fachlich angrenzenden Gewerken zunehmend mehr Aufmerksamkeit zuteil – und das ist auch gut so!

Die Anforderungen an unsere „Fachbetriebe Fahrzeugverglasung“ steigen stetig – durch technologische Innovationen, veränderte Kundenbedürfnisse und nicht zuletzt durch die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Doch gerade diese Herausforderungen bieten enorme Chancen. Der Beruf des Fahrzeugverglasers wird sich stetig weiterentwickeln – und mit ihm auch der Stellenwert jedes einzelnen von euch in der Branche.

Kritisches Denken und Eigeninitiative sind gefragt, um die Veränderungen aktiv zu gestalten und nicht nur passiv hinzunehmen. Es wird darauf ankommen, wie wir uns als Verband weiter aufstellen, wie wir uns als Fachkräfte weiterentwickeln und wie wir gemeinsam als starke Gemeinschaft von Fachleuten agieren. **Jedes Mitglied, jede Stimme und jede Idee** zählt – und genau hier setzt der Verband an. Wir bieten euch nicht nur ein Netzwerk, sondern auch eine Plattform, auf der Ihr euch weiterbilden, austauschen und gegenseitig stärken könnt.

Der Blick nach vorne zeigt, dass der Beruf des Fahrzeugverglasers keineswegs ein Beruf der Vergangenheit ist. Vielmehr wird er zusehends zu einem Beruf der Zukunft, denn Fahrzeuge werden kontinuierlich komplexer und das Fachwissen der Fahrzeugverglaser ist gefragt wie nie zuvor. Ein steigender Bedarf an Spezialisten wird den Status des Fahrzeugverglasers noch weiter aufwerten – und damit auch den Status eines jeden einzelnen von Euch.

2026 bietet die Gelegenheit, sich als aktive/r Mitgestalter/in der Branche einzubringen. Der Verband wird auch im kommenden Jahr neue Initiativen starten, um den Austausch zu fördern, innovative Themen aufzugreifen und die Interessen jedes Mitglieds bestmöglich zu vertreten. Es gibt viele spannende Entwicklungen – nutzen wir gemeinsam die Chance, uns weiter zu profilieren, sowohl als Fachkräfte als auch als Teil einer starken Gemeinschaft.

Nutzt die anstehenden Herausforderungen als Chance zur Weiterbildung, neue Perspektiven zu gewinnen und eure Expertise weiter auszubauen. Der Verband ist der Ort, an dem wir uns gegenseitig unterstützen können, wo Ihr euch nicht nur als Fachkraft, sondern auch als Mitglied einer lebendigen und zukunftsorientierten Branche wachsen könnt.

Ich möchte euch - auch im Namen der bv-Vorstandskollegen und Geschäftsführung ermutigen - das kommende Jahr mit Mut und Zuversicht zu begrüßen. Schaut nicht nur auf die technischen Herausforderungen, sondern auch auf die Chancen, die diese Veränderungen mit sich bringen. Setzt euch neue Ziele, erweitert euer Wissen und bleibt neugierig auf die Entwicklungen, die uns alle betreffen werden. Wir stehen als Verband gemeinsam mit unseren Fördermitgliedern und Förderern sowie gezielten Fördermaßnahmen unterstützend zur Seite. **Die Windschutzscheibe ist größer als der Rückspiegel – schauen wir also nach vorne und nicht zurück!** Gemeinsam werden wir weiterhin stark bleiben und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Ich freue mich darauf, das kommende Jahr mit euch zu gestalten und zu erleben, wie wir als Verband und als Beruf weiter wachsen. **In diesem Sinne danken wir allen, die am Netzwerk „bv autoglaser“ mitwirken sowie unseren Fördermitgliedern, Förderern und Kooperationspartnern und wünschen euch und euren Familien ein besinnliches Jahresende, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!**

Thomas Klein – im Namen des bv-Vorstands, der Projektleitung und der -Geschäftsführung

Rückblick auf das bv autoglaser-FORUM 2025 07. + 08.11.2025 in München

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Verbandes, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – geprägt von spannenden Begegnungen, inspirierenden Vorträgen und einem gelungenen Austausch beim Branchentreffen **bv autoglaser-FORUM 2025**.

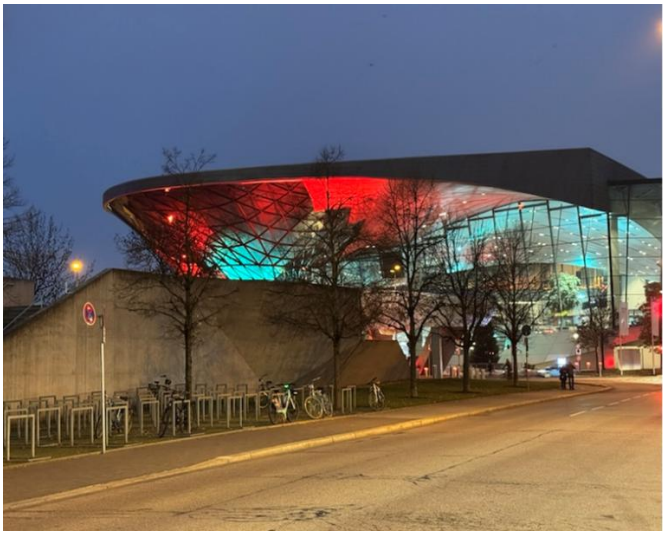
Auftakt am Freitag, 07.11.2025

Empfang im Scandic Hotel München - Nach der Anreise bis zum frühen Nachmittag wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im modernen Ambiente des Scandic Hotels herzlich begrüßt. Die „**bv ansprech bar**" bildete dabei den zentralen Treffpunkt: eine Networking-Area, die speziell von den Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern des Verbandes eröffnet wurde. Hier kamen Fördermitglieder, Gäste und Branchenkollegen schnell ins Gespräch – eine offene Atmosphäre, die den Grundstein für die kommenden Tage legte.

Sightseeing-Tour – BMW-Welt und Stadtrundfahrt

Am Nachmittag startete das gemeinsame Rahmenprogramm mit einer **Sightseeing-Tour**. Der erste Höhepunkt war der Besuch der **BMW-Welt**, wo die Teilnehmer einen exklusiven Einblick in die Welt der Mobilität und Fahrzeuginnovation erhielten. Die Ausstellung beeindruckte mit futuristischen Konzeptfahrzeugen, Designstudien und der Präsentation modernster Technologien.

Im Anschluss stand eine Stadtrundfahrt durch das nächtliche München auf dem Programm. Die Tour eröffnete spannende Einblicke in die kulturelle Vielfalt und die historische Bedeutung der bayerischen Landeshauptstadt. Vorbei an bedeutenden Gebäuden entlang der Straßen der Innenstadt und entlang der prachtvollen Architektur an der Isar – die Rundfahrt vereinte Tradition und Moderne auf eindrucksvolle Weise.



Gemeinsames Abendessen im „Weißen Bräuhaus“

Der Abend führte die Teilnehmer in das traditionsreiche **Weiße Bräuhaus München** im Tal. In geselliger Runde wurden bayerische Spezialitäten serviert – vom klassischen Weißbier bis hin zu herzhaften Schmankerln. Die rustikale Atmosphäre des Hauses sorgte für ein authentisches Münchner Erlebnis. Das Abendessen bot nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch Gelegenheit für Fachgespräche und den Aufbau neuer Kontakte. Viele Teilnehmer nutzten die entspannte Stimmung, um sich über die ersten Eindrücke auszutauschen und die Vorfreude auf den fachlichen Teil am Samstag zu teilen.

Rückfahrt und Ausklang im Hotel

Nach einem gelungenen Abend brachte der Bus die Gäste zurück ins Hotel. Dort klang der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein im Foyer aus – ein idealer Rahmen, um die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen und sich auf die kommenden Programmpunkte einzustimmen.

Fachtagung am Samstag, 08.11.2025

Der Samstag stand ganz im Zeichen des **bv autoglaser-FORUM 2025** in den Design Offices Macherei. Nach der internen Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Rechnungsprüfer begann der öffentliche Teil mit einer Begrüßung und einem Rück- sowie Ausblick durch den Vorsitzenden **Thomas Klein**.

Die Vorträge des **bv autoglaser-FORUM 2025** haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und zukunftsweisend die Themen rund um Fahrzeugglas, Klebetechnologien und digitale Sicherheit sind. Damit die Impulse nicht nur theoretisch bleiben, sondern in der Praxis nachhaltig wirken, wird der Verband im kommenden Jahr den Fokus verstärkt auf **Fachschulungen und Qualifizierungsangebote** legen.

Höhepunkte der Vorträge

- **„Wir sind am Start!“** – Die zahlreich anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des neu gegründeten Fachgremiums der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer präsentierten nicht nur die Ergebnisse ihrer ersten Kick-Off-Veranstaltung, sondern auch ihren gelungenen Messeauftritt in Würzburg im Rahmen der Fachtagung „Freie Werkstätten“. Darüber hinaus stellten sie ihre Ideen und Impulse zum Thema „Unternehmensführung“ vor und machten dabei eindrucksvoll deutlich, mit welcher Energie, Kreativität und Entschlossenheit die Nachwuchsgeneration an die zukünftigen Herausforderungen der Branche herangeht.

  Ihre Beiträge unterstrichen, wie wichtig frische Perspektiven und unternehmerischer Mut für die Weiterentwicklung des Verbandes sind.

  Die bv-Jungunternehmerinnen und -Jungunternehmer bereiteten den Gästen bereits am Anreisetag einen herzlichen Empfang und sorgten gleich zu Beginn für einen guten Start der Veranstaltung – *hier das Empfangskomitee / das Vortragsteam sowie einige Teamvertreter auf der Fachtagung „Freie Werkstätten“ (von li. nach re.)*

- **Motivierte Mitarbeitende durch gezielte Förderung und Kommunikation** – Olaf Fackler, stellvertretender Geschäftsführer der BVA-Geschäftsstelle / Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg, zeigte in seinem praxisnahen Vortrag eindrucksvoll, wie entscheidend eine klare, wertschätzende und zielgerichtete Kommunikation für Motivation, Leistungsbereitschaft und langfristige Mitarbeiterbindung ist.

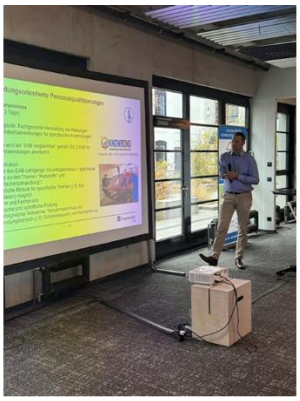
  Er erläuterte, dass Motivation nicht allein durch äußere Anreize entsteht, sondern vor allem durch das Gefühl, verstanden, einbezogen und ernst genommen zu werden. Führungskräfte, die transparent kommunizieren, Erwartungen klar formulieren und aktiv zuhören, schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeitende Verantwortung übernehmen und sich mit ihrem Betrieb identifizieren.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Beitrags war die Mediation als wirkungsvolles Instrument der Konfliktlösung. Fackler zeigte auf, wie Konflikte häufig aus Missverständnissen, unklaren Rollen oder fehlender Kommunikation entstehen – und wie Mediation helfen kann, diese Spannungen strukturiert, neutral und lösungsorientiert aufzulösen. Durch die Einbindung aller Beteiligten und die Förderung eines respektvollen Dialogs können nicht nur akute Konflikte entschärft, sondern auch langfristige Verbesserungen in der Zusammenarbeit erreicht werden.

Besonders wertvoll waren seine konkreten Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: von schwierigen Mitarbeitergesprächen über Teamkonflikte bis hin zu Herausforderungen in der Führung kleiner und mittelständischer Betriebe. Fackler machte deutlich, dass moderne Führung nicht auf Autorität setzt, sondern auf Vertrauen, Klarheit und die Fähigkeit, Menschen mitzunehmen. So entsteht ein Arbeitsklima, das Motivation fördert, Fachkräfte bindet und die Leistungsfähigkeit des gesamten Teams stärkt.

- **Sicheres Kleben in der Fahrzeugverglasung**

Dr. Erik Meiß vom IFAM/Fraunhofer Bremen vermittelte eindrucksvolle Einblicke in die „Lizenz zum Kleben“ und die sicherheitsrelevanten Grundlagen moderner Klebetechnologien. Er zeigte auf, wie stark die Bedeutung fachgerechter Verklebungen im Fahrzeugbau gestiegen ist und welche normativen Anforderungen sich daraus ergeben. Die Fahrzeughersteller präzisieren diese Vorgaben zunehmend und machen sie verbindlich für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten.



Im Rahmen der bv-Fachschulungsangebote starten bereits im Frühjahr die ersten, speziell für die Branche der Fachbetriebe Fahrzeugverglasung entwickelten Schulungen.

In Kooperation mit dem IFAM und der Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH werden neben den branchenunabhängigen Qualifizierungen zum „Klebepraktiker“ und „Klebefachkraft“ auch das branchenspezifische Seminar „**Klebtechnik in der Fahrzeugverglasung**“ angeboten. Diese Veranstaltungen, sind gemäß ISO 21368 anerkannt und vermitteln das notwendige Know-how, um den steigenden technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen im modernen Fahrzeugbau gerecht zu werden.

Informationen aus erster Hand zur Fahrzeugverklebung – Am Ausstellerstand der Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich umfassend über Inhalte und Qualifizie-rungsstufen der verschiedenen Ausbildungsmodule rund um die Fahrzeugverklebung zu informieren. Frau Buruk Sen, Trainerin im Schulungsbereich, stand dabei für alle Fragen zur Verfügung und überzeugte durch ihre sympathische, kompetente und praxisnahe Art. So erhielten die Besucher einen direkten Einblick in die Anforderungen und Chancen der Qualifizierungen – von grundlegenden Schulungsinhalten bis hin zu spezialisierten Zertifizierungswegen.

Der BVA empfiehlt vorgenanntes Fachschulungsangebot im Hinblick auf die Anforderungen, die VAG und weitere Hersteller bereits heute an die Durchführung der Reparaturarbeiten stellen. Diese Schulungen werden an mehreren strategisch gut erreichbaren Standorten in Deutschland sowie Inhouse in bv-Unternehmen durchgeführt. Sie vermitteln praxisnahes Wissen über sichere Klebetechnologien im Fahrzeugbau und greifen die Inhalte des Vortrags „Lizenz zum Kleben“ auf. Damit wird ein bundesweit einheitlicher Standard geschaffen, der die Qualität und Sicherheit in der Branche nachhaltig stärkt. Der Bundesverband Autoglaser e. V. bietet schon heute dazu 2 Terminangebote in Kooperation mit „Fraunhofer/IFAM“ und „Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH“ sowie den Fachschulungszentren „ASC Schulungs Center“ und „Hella Gutmann Academy“ an:

Hier die ersten Termine für die Fachschulungsangebote/Präsenzveranstaltungen:

„Klebtechnik in der Fahrzeugverglasung“ - Anmeldung ab sofort möglich:

Buchungscode: SON-AUTOGLASER-1-26 / Termin: 05. – 07. Februar 2026 in Landsberg

Buchungscode: SON-AUTOGLASER-2-26 / Termin 26. – 28. März 2026 in Erwitte

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erteilt: Sabine Jost-Schmitt office@bvautoglaser.de. bv-Mitgliedsbetriebe profitieren von den Sonderkonditionen, die „Fraunhofer/IFAM und Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH“ einräumen. Darüber hinaus fördert der BVA auch im nächsten Jahr wieder im Rahmen des bv-Förderprojekts 2026.

- **Betrugsabwehr im Bereich Fahrzeugglas** – Jörg Oestreich und Peter Wiemer von der Allianz präsentierten wirkungsvolle Strategien zur Prävention und Aufdeckung von Betrugsfällen. Sie zeigten auf, wie vielfältig die Manipulationsversuche in diesem Segment sein können und welche Maßnahmen notwendig sind, um Schadenfälle zuverlässig zu prüfen und Missbrauch frühzeitig zu erkennen. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Einblicke in aktuelle Betrugsmuster sowie in praxisbewährte Methoden, mit denen Versicherer und Fachbetriebe gemeinsam für mehr Transparenz und Sicherheit sorgen können.

- **Glas der Zukunft** – Christian Baum von Sekurit Service Deutschland präsentierte eindrucksvoll die neuesten Entwicklungen und Zukunftsperspektiven im Bereich Fahrzeugglas. Er zeigte, welche innovativen technischen Möglichkeiten der Werkstoff Glas für die Mobilität von morgen bereithält. Besonders im Hinblick auf zukünftige Fahrzeugkonzepte eröffnen sich faszinierende Einsatzfelder, die zugleich anspruchsvolle Aufgaben für die spezialisierten Fachbetriebe der Fahrzeugverglasung mit sich bringen.

  Darüber hinaus erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Nachhaltigkeitsprozesse des Unternehmens Sekurit Service Deutschland. Christian Baum demonstrierte dabei vorbildlich, wie bereits heute Ressourcen effizient zurückgewonnen und in geschlossene Kreisläufe überführt werden. Diese konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit unterstreicht den hohen Stellenwert, den das Unternehmen dem verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Umwelt beimisst. Frank Stuiber stand am Ausstellerstand von Sekurit Service Deutschland interessierten Teilnehmern kompetent zur Verfügung und informierte über die Vielfalt der angebotenen Lösungen im Bereich Fahrzeugverglasung. Dabei erläuterte er sowohl die breite Produktpalette als auch die technischen Services des Unternehmens – von modernen Verglasungssystemen über sicherheitsrelevante Komponenten bis hin zu innovativen Dienstleistungen rund um Kalibrierung und Montage.

- **Cybercrime und Wirtschaftsspionage** – Erwin Markowsky von 8COM Cyber Security verdeutlichte eindrucksvoll, welche Gefahren von digitalen Angriffen und moderner Wirtschaftsspionage ausgehen. Mit praxisnahen Beispielen zeigte er, wie verwundbar Unternehmen heute sind und wie entscheidend ein wirksamer Schutz sensibler Daten geworden ist. Seine Ausführungen schärften das Bewusstsein der Teilnehmer für die zunehmende Bedeutung von Cybersecurity im Unternehmensalltag.

Fachvortrag • Cybercrime und Wirtschaftsspionage – Erwin Markowsky von 8COM Cyber Security

- **Head-up-Display – Next Generation –** Die Vertreter des bv-Fachausschusses „Fahrerassistenzsysteme und Sensortechnik“, Martin Klein vom ASC-Schulungs-Center Landsberg und Oliver Siegler von der ProGlass GmbH in Weilheim, stellten die neuesten Entwicklungen im Bereich moderner Fahrerassistenzsysteme vor. Im Mittelpunkt standen innovative Head-up-Display-Technologien der nächsten Generation, die künftig eine noch präzisere, intuitivere und sicherere Informationsdarstellung im Fahrzeug ermöglichen. Die Präsentation verdeutlichte, wie rasant sich diese Systeme weiterentwickeln und welche neuen Anforderungen dadurch an Fachbetriebe und Werkstätten entstehen.

Fragen zum Thema Fahrerassistenzsysteme? Mit allen fachlichen Fragen zum Thema FAS wenden Sie sich gerne per E-Mail an fas@bundesverband-autoglaser.de direkt an den bv-Fachausschuss FAS. Welche Fahrzeuge oder Systeme machen Ihnen in der täglichen Praxis die meisten Probleme? Wünschen Sie sich mehr Informationen zu einem bestimmten Thema? Gerne beantwortet der Fachausschuss Ihre Fragen aus einer herstellerneutralen Sicht.

- **Innovation-Parts** – Norman Gringer von der Innovation Group präsentierte eine Reihe zukunftsweisender Komponenten, die das Potenzial haben, die Branche langfristig und nachhaltig zu verändern. Seine Vorstellung neuer Technologien und Bauteile zeigte eindrucksvoll, wie stark Innovationen die Prozesse, Qualitätsstandards und Arbeitsweisen in der Fahrzeug- und Schadenbranche beeinflussen werden. Die Teilnehmer erhielten einen spannenden Ausblick darauf, welche Entwicklungen in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Dazu bietet Innovation-Parts zahlreiche Lösungen für bv-Fachbetriebe der Fahrzeugverglasung“, wie Original-Ersatzteile für alle Marken, Werkstattausrüstung und Zubehör, Ferndiagnose mit Innovation Diagnostics, Kundenersatzfahrzeuge (Leasing und Mietwagen)

- **Hella Academy Erwitte / Rückblick bv-Sachverständigen-Prüfungsausschuss auf 360°-Updateschulung (Klausurtagung)**

  Künftige Zusammenarbeit: Hella Gutmann Academy Erwitte und Bundesverband Autoglaser e. V.

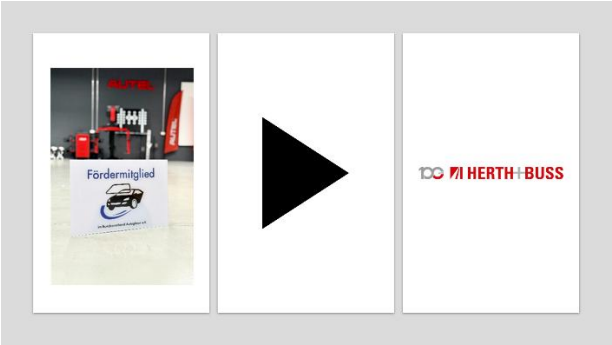
  Im Rahmen seines Vortrags berichtete Mark Schulte, Leiter der Hella Gutmann Academy stellvertretend für den bv-Sachverständigen-Prüfungsausschuss (SKP-Ausschuss) rückblickend über die Klausurtagung 360°-Kalibrierung im Frühjahr 2025, an dem das gesamte SKP-Team teilgenommen hatte und gab einen umfassenden Ausblick auf die zukünftigen technischen Anforderungen im Fachschulungs- und Prüfungsbereich. **Ein besonderer Vorgang des Tages war der in München unterzeichnete Kooperationsvertrag zwischen der Hella Academy und dem Bundesverband Autoglaser e. V., der den offiziellen Startschuss für eine zukünftige Zusammenarbeit auf Fachschulungsebene markiert.**
  Neben den etablierten bv-Schulungsangeboten, wie dem Themenfeld „Fahrerassistenzsysteme und Sensortechnik“, erweitert die Hella Academy/bv-Academy künftig das Spektrum um zahlreiche weitere praxisrelevante Schulungsthemen. Mit modernster Technologie und hochqualifizierten Trainern beider Kooperationspartner bietet der Standort in Erwitte ideale Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Weiterbildung. Bereits zu Beginn des neuen Jahres starten die ersten Fachschulungen, unter anderem zu zentralen Branchenanforderungen wie den Klebetechniken.

  Hella Gutmann Solutions GmbH – Am Ausstellerstand präsentierten Holger Naumann und Bernd Schretter die Highlights des Unternehmens und boten einen souveränen, umfassenden Einblick in die technischen Anforderungen auf dem Fachgebiet der „Fahrerassistenzsysteme und Sensortechnik“. Mit hoher Fachkompetenz erläuterte Holger Naumann den interessierten Teilnehmern die aktuellen Entwicklungen, praktische Einsatzmöglichkeiten sowie die wachsende Bedeutung präziser Kalibrier- und Diagnosetechnik und trug so maßgeblich zu einem fundierten Verständnis der komplexen Systemlandschaft moderner Fahrzeuge bei.

- **Präsentationsstand unseres neuen Fördermitglieds - Herth+Buss Mobility Solutions GmbH & Co. KG**

  Mit einem eigenen Präsentationsstand war unser neues Fördermitglied, die Herth+Buss Mobility Solutions GmbH & Co. KG, auf unserer Jahrestagung vertreten. Florian Heberer, Verkaufsleiter Deutschland, und Florian Dick, Sales Manager Vertrieb, informierten die Besucherinnen und Besucher am Messestand ausführlich über die umfangreiche Produktpalette des Unternehmens.

Dabei gaben sie nicht nur einen Überblick über das breite Portfolio an Ersatzteilen und Servicelösungen, sondern gewährten auch spannende Einblicke in die innovativen Automotive Lösungen, mit denen Herth+Buss den Mobilitätssektor aktiv mitgestaltet. Besonders hervorgehoben wurden moderne Diagnose und Reparatursysteme, intelligente Komponenten für die Fahrzeugtechnik sowie modulare Lösungen, die Werkstätten und Flottenbetreibern helfen, ihre Prozesse effizienter und zukunftssicher zu gestalten.



Der Auftritt bot somit eine hervorragende Gelegenheit, die Expertise des Unternehmens im Bereich moderner Fahrzeugtechnologien kennenzulernen und sich über aktuelle Entwicklungen im Automotive Umfeld auszutauschen.

- **Verbandsaktivitäten 2025/2026** – Vorsitzender Thomas Klein fasste für alle Teilnehmer noch einmal die wichtigsten Aktivitäten in 2025 zusammen und stellte die geplanten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Weiterentwicklung des Verbandes vor. Zur Unterstützung der Öffentlichkeit hat der BVA Ende des Jahres den Medienspezialisten, Herrn Michael Pechel, Motormarketing engagiert, der seither die Social-Media-Auftritte des Verbandes auf allen einschlägigen Plattformen pflegt. Hier die Highlights in 2025:

  - Kontaktaufbau und Netzwerkpflege mit Handwerkskammern, Nachbarverbänden, Industrie- und Handelsvertretern, Fachschulungsanbietern und Interessenvertretungen Automotive

  - Gründung Fachausschuss der bv Jungunternehmerinnen und -Jungunternehmer – Kick-off-Meeting in Limburg (14.–15. März 2025)

  - Mitwirkung in Fachgremien, Ausschüssen sowie in der Telematic AG - hier aus aktuellem Anlass die wichtige Information zur

- Teilnahme am ZKF-Branchentreff in Weimar, Messeauftritte an den Würzburger Karosserie- und Schadenstagen in Würzburg sowie Messeauftritt der bv-Jungunternehmerinnen und -Jungunternehmer auf der Fachveranstaltung „Freie Werkstätten in Würzburg

- Veröffentlichung bv-Positionspapier zum Thema: mobile (statischen) ADAS-Kalibrierung
- bv-Sachverständigen-Prüfungsausschuss – Updateschulung des gesamten Prüfungsteams zum Thema: 360° kamerabasierte, lidar- & radarbasierte Assistenzsysteme (Hella Gutmann, Erwitte)

- Experten-FORUM – bv-Sachverständigen Ausschuss und Vertreter der Handwerkskammern in Kooperation mit Referent: Jürgen Hofmann (Hella Gutmann Solutions)
- Informationsaustausch und Berichterstattung zu technischen Neuerungen, Verbandsaktivitäten, beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie zum Prüfungswesen & Berufsbild-Anpassungen
- Ankündigung und kontinuierliche Bewerbung der 21 bv-Fachschulungsangebote in Kooperation mit bv-Fachschulungsanbietern
- Teilnahme an wichtigen Ereignissen unserer Mitgliedsbetriebe

- Vorstandssitzungen via Live-Chat und Präsenztreffen in Limburg
- Ankündigung und kontinuierliche Bewerbung der 4 bv-Fachschulungszentren: R.A.C.E.-Schulungszentrum Wilich, KS-Schulungszentrum Bühl, ASC-Schulungs Center Landsberg und Hella Academy Erwitte zum Fachschulungsthema: Grundlagen der Fahrzeugverglasung zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung gem. § 8 HWO
- Entwicklung neuer Vorbereitungsgrundlagen sowie der Prüfungsinhalte zum Thema§ 8 Ausnahmebewilligung auf dem Fachgebiet Folierung/Carwrapping, Zusammenarbeit mit Herstellern / Sachverständigen-Treffen in Limburg

- bv autoglaser FORUM - Fördermitgliedertreffen in Limburg an der Lahn
- Jahrestagung „bv autoglaser-FORUM 2026 in München“
- Veröffentlichung Positionspapier zum Annex X / Delegated Act zur Novellierung der Typgenehmigungsverordnung

Dank und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön gilt den bv-Fördermitgliedern und Förderern, die das bv autglaser-FORUM 2025 mit Beiträgen, Ausstellerständen und ihrer aktiven Mitwirkung unterstützt haben.

Wir danken darüber hinaus allen Referentinnen und Referenten, die mit ihrem Fachwissen und Engagement die Tagung bereichert haben. Ebenso danken wir dem Team von den DesignOffices, dem Scandic-Hotel Macherei sowie dem Technikteam.

Die Vorträge des **bv autoglaser-FORUM 2025** haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und zukunftsweisend die Themen rund um Fahrzeugglas, Klebetechnologien und digitale Sicherheit sind. Damit die Impulse nicht nur theoretisch bleiben, sondern in der Praxis nachhaltig wirken, wird der Verband im kommenden Jahr den Fokus verstärkt auf **Fachschulungen und Qualifizierungsangebote** legen. Mit den vorgestellten Themen und Impulsen blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Aktivitäten und die Weiterentwicklung im Jahr 2026

Neue Fördermitglieder / Mitglieder und Gastmitglieder in unserem Verband

Zugewinn Fördermitglieder
Scheiben-Doktor System GmbH
Herth+Buss Mobility Solution GmbH & Co. KG
GT Motive S.L.

Zugewinn Gastmitglieder
Autoglaswerk Stuttgart
Autoglas Manz - Neumünster
Autoglaserei Fuchs - Ennepetal
Autoglas Kempten
Autoglas Oleiro - Hagen
Glastech & Kfz-Service - Gelsenkirchen
Autoglas Juan Moreno Marches - Stockach
Wintec Autoglas Ostheim

Zugewinn Mitgliedsbetriebe
Autoglas Preis - Crimmitschau
RuV Autoglas GbR - Mainz
AGM Gruppe GmbH - Heidenheim
KS Autoglas Zentrum Rhein-Hunsrück - Roth CAR COSMETIC Sascha Grobe
Autohaus Witzel GmbH - Großkrotzenburg
KS Autoglas Zentrum - Aichach
IB-Autoglas Fachbetrieb - Balingen-Endingen
Wintec Autoglas Luckenwalde
Zentrale Autoglas GmbH - Melle

Mit unserer Frühjahrsausgabe werden wir die neuen Unternehmen näher vorstellen – wir freuen uns schon jetzt auf die interessanten Beiträge zum näheren Kennenlernen und Vernetzen!

Ausblick – bv-WissensWerkstatt 2026

bv-Fachschulungen in der Hella-Akademie, Erwitte

Die **Hella Gutmann Academy in Erwitte** wird künftig neben unseren bestehenden bv-Fachschulungsstandorten für die „Grundlagen der Fahrzeugverglasung“ in Willich, Bühl und Landsberg ein zentraler Standort für bv-Fachschulungen zu den Fachschulungen 360 ° sein. Hier sollen unter dem Namen „bv Academy“ praxisorientierte Trainingseinheiten stattfinden, die direkt an die Inhalte der Vorträge anknüpfen – von moderner Diagnosetechnik über Fahrerassistenzsysteme bis hin zu innovativen Glaslösungen. Die Kooperation mit der Hella-Akademie bietet den Teilnehmern eine professionelle Lernumgebung und den Zugang zu modernster Schulungstechnik.

3-tägige Fachschulungen „Klebepraktiker“ – Innotech/IFAM Fraunhofer

Ein weiterer Schwerpunkt der bv-Fachschulungsangebote wird in 2026 auf den **3-tägigen Fachschulungen zum Thema „Klebetechniken für Fahrzeugverglasung“** liegen, die 2026 von **Fraunhofer IFAM** und **Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH** angeboten werden, siehe Rückblick bv-autoglaser-FORUM 2025 in München.

Ausbildung zur „Klebefachkraft“

Über die Grundlagen hinaus wird es künftig auch Angebote zur umfassenden Ausbildung zur **„Klebefachkraft“** geben. Diese Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, die ihr Wissen vertiefen und sich für anspruchsvolle Aufgaben im Bereich Klebetechnik spezialisieren möchten. Damit entsteht ein klarer Karrierepfad, der sowohl den Betrieben als auch den Mitarbeitenden langfristige Vorteile bietet. **Fazit:** Die geplanten Schulungsangebote sind ein konsequenter Schritt, um die im Forum diskutierten Fachthemen in die Praxis zu überführen. Sie schaffen die Basis für eine **zukunftssichere Qualifizierung** und tragen dazu bei, die Branche auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.